

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 19.04.2011

Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 18:10 Uhr

Vorsitz: Herr Hans-Rudolf Merkel Stadtmision Chemnitz e. V.
stellv. Ausschussvorsitzender

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 Stadträtinnen/Stadträte
Ist: 13 Stadträtinnen/Stadträte

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte	dienstlicher Termin
Herr Ulrich Kahle	Ev. Jugend Sachsen	Krankheit
Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	
Frau Heidemarie Lüth	Bürgermeisterin Dezernat 5	
Frau Andrea Paus	AG Stadelternrat Kindertageseinrichtungen	dienstlicher Termin
Herr Joachim Poitschke	Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur	Arzttermin
Herr Fabian Wiechell	sachkundiger Einwohner	Prüfung

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Grit Beyer	Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Robert Görlach	Jugendberufshilfe Chemnitz e.V.
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Thomas Lehmann	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Herr Hans-Rudolf Merkel	Stadtmision Chemnitz e. V.
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE
Frau Silke Schönberner	Kinderland Sachsen e.V.
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP

beratende Ausschussmitglieder

Frau Jutta Berger	Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Herr Lutz Bode	Amtsgericht Chemnitz
Herr Renzo Di Leo	sachkundiger Einwohner
Frau Maria Droßel	Agentur für Arbeit
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Herr Andreas Hermsdorf	Evangelische Gemeinde
Herr Johannes Kaufmann	Katholische Gemeinde
Herr Holger Pethke	Amt für Jugend und Familie
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge

stellv. beratendes Ausschussmitglied

Frau Sabine Bräunlich VbFF e. V. Sachsen

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Marion Forberg	Abteilungsleiterin Abt. 51.2
Frau Sylvia Lammich	Jugendhilfeplanerin Abt. 51.1
Frau Grit Müller	Sachbearbeiterin Abt. 51.3
Herr Frank Prager	Abteilungsleiter Abt. 51.1
Herr Frank Schreyer	Sachbearbeiter Abteilung 51.1
Frau Kathrin Schäfer	Abteilungsleiterin Abt. 51.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **stellvertretende Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) bittet darum, dass der Tagesordnungspunkt 4.8 vor dem Tagesordnungspunkt 4.7 behandelt wird.

Zu dieser Verfahrensweise gibt es keinen Widerspruch.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 22.03.2011
-

Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen eingegangen. Sie gilt somit als **genehmigt**.

- 4 Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
-

- 4.1 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. für die Dach- und Fassadenerneuerung der Kindertagesstätte Hofer Straße 17 im OT Mittelbach (Vorplanung)
Vorlage: B-069/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) begründet die Beschlussvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-069/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. mit der Erarbeitung der Planungsunterlagen zur Außenhautsanierung der Kindertagesstätte Hofer Straße 17 im OT Mittelbach zu beauftragen und dazu finanzielle Mittel in Höhe von 8 T€ zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.2 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V. für die Außenhautsanierung einschließlich der Erneuerung der haustechnischen Anlagen in der Kindertagesstätte Paul-Arnold-Straße 1
Vorlage: B-070/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) spricht zur Beschlussvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-070/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. mit der Sanierung der Außenhaut einschließlich der Erneuerung der haustechnischen Anlagen für die Kindertagesstätte Paul-Arnold-Straße 1 zu beauftragen und hierfür Mittel in Höhe von 580.000 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.3 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. für die Erarbeitung der Planungsunterlagen gemäß HOAI (Phase 1 - 6) für die Außenhautsanierung einschließlich der Erneuerung der haustechnischen Anlagen in der Kindertagesstätte Am Harthwald 128/130
Vorlage: B-071/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) äußert sich zur Beschlussvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-071/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. mit der Sanierung der Außenhaut einschließlich der Erneuerung der haustechnischen Anlagen für die Kindertagesstätte Am Harthwald 128/130 zu beauftragen und hierfür Mittel in Höhe von 82.639 € für die Erarbeitung der Planungsunterlagen gemäß HOAI (Phase 1 – 6) zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.4 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Waldorfschulverein e. V. für den Ausbau des Dachgeschosses der Kindertagesstätte Sandstraße 102 für die vorgesehenen 15 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis Schuleintritt
Vorlage: B-073/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) begründet die Beschlussvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-073/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Waldorfschulverein e. V. einen Zuschuss in Höhe von 100.000 € für den Ausbau des Dachgeschosses der Kindertagesstätte Sandstraße 102 zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.5 Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Pauli Kreuz zur Aufrechterhaltung der Ausgabeküche (Neuausstattung) in der Kindertagesstätte Henriettenstraße 10
Vorlage: B-074/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) spricht zur Beschlussvorlage.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-074/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Pauli Kreuz einen Zuschuss in Höhe von 14.600 € für die Erneuerung der Küche in der Kindertagesstätte Henriettenstraße 10 zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.6 Anträge zur Förderung von Maßnahmen aus dem "Soziokulturellen Jugendfonds"
Vorlage: B-080/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Zur Beschlussvorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Frau Schäfer (Abteilungsleiterin Abt. 51.3) führt in die Beschlussvorlage ein. Sie gibt das Ergebnis der Vorberatung im Kultur- und Sportausschuss bekannt. Sie sagt, dass die Anregungen der Ausschussmitglieder zur Öffentlichkeitsarbeit von der Verwaltung aufgegriffen, die Auswertung der durchgeführten Maßnahmen im Jahr 2011 im Ausschuss und die Überarbeitung der Förderrichtlinie erfolgen werden.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) hat alle Anträge eingesehen und dabei festgestellt, dass ein Großteil der Antragsteller seit Jahren Maßnahmen gefördert bekomme. Der eigentliche Hauptzweck des Soziokulturellen Jugendfonds, welcher die spontane Zuschussgewährung für Jugendinitiativen zum Inhalt habe, finde keine Beachtung. Ihm falle die Einordnung der Maßnahmen zur Förderung aus Mitteln des Soziokulturellen Jugendfonds bzw. der Kulturförderung schwer. **Herrn Lehmann** ist die Überarbeitung der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Förderung von Maßnahmen aus dem "Soziokulturellen Jugendfonds" wichtig. Dabei müsse u. a. der Schwerpunkt auf neue Anträge gelegt werden.

Beschluss B-080/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Förderung soziokultureller Projekte für das Jahr 2011 gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.7 Ablehnung von Anträgen auf Zuwendung 2011 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - Leistungsangebote nach §§ 12, 13, 14 und 16 SGB VIII
Vorlage: B-112/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) begründet die Beschlussvorlage. Dabei geht er auf den beschlossenen Maßnahmenplan zur Förderung der Träger der freien Jugendhilfe nach §§ 11 -16 SGB VIII für das Jahr 2011 im Zusammenhang mit den erbringenden Konsolidierungsbeitrag von 1,4 Mio. € im Rahmen des Entwicklungs- und Konsolidierungskonzeptes der Stadt Chemnitz bis zum Jahr 2015 ein.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) könne der Ablehnung des Antrages des Montessori-Vereins Chemnitz e. V. für Schulsozialarbeit an der Montessori- Mittelschule nicht zustimmen. Er stellt fest, dass an dieser Schule bereits die Inklusion durchgeführt werde und diese eine sehr hohe Priorität genieße.

Herr Pethke nimmt Bezug auf die seiner Meinung nach niedrigen Gesamtschülerzahl und die Anzahl der davon lernenden Integrativkinder dieser Mittelschule und erklärt, dass für die Integrativkinder genügend Personal zur Verfügung stehe. Damit sei der Antrag nachrangig zu behandeln.

Beschluss B-112/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Ablehnung von Anträgen nach Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe gemäß §§ 12, 13, 14 und 16 SGB VIII.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bestätigt
(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltung)**

- 4.8 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2011 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - Leistungen nach §§ 11 bis 14 SGB VIII, § 16 SGB VIII, § 52 und Präventive Hilfen im Rahmen des SGB VIII
Vorlage: B-105/2011 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) begründet die Beschlussvorlage und erklärt, dass Neuanträge und verfristete Anträge aufgrund der finanziellen Möglichkeiten nur nachrangig behandelt werden können mit Ausnahme der zwei in der Vorlage genannten verfristeten Anträge, welche nur neun Monate gefördert werden sollen.

Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion) nimmt Bezug auf die minimierte Förderung für das Leistungsangebot „Bunter Bogen“ des Trägers Institut für soziale und kulturelle Bildung e. V. Sie bittet nach einer Lösung für den Erhalt des Hauses Alma zu suchen. Ihrer Meinung nach sollte das Leistungsangebot für die Kinder in Wohnortnähe wahrgenommen werden können und nicht mit weiteren Entfernungen im Stadtteil verbunden sein. Sie betont, dass das Projekt „Schlingel“ wichtig ist, aber andere Projekte ebenso

Herr Pethke erklärt, dass für das Leistungsangebot „Bunter Bogen“ nur eine Förderung für 9 Monate vorgesehen sei und diese Mittel auf 12 Monate verteilt werden können. Die Möglichkeit der Schließung ergebe sich nach den Sommerferien. Die Kündigungsfristen können eingehalten werden und er sei sich sicher, dass das Personal einen adäquaten Job erhalte. Er betont, dass das Angebot nach § 14 gefördert werde, aber real ein Angebot nach § 11 SGB VIII darstelle und somit der Förderzweck nicht mehr erreicht sei.

Herr Görlach (Jugendberufshilfe Chemnitz e.V.) sagt, dass mit der Schließung des Projektes Benario aus dem § 11 SGB VIII das Angebot „Bunter Bogen“ den Bedarf auffangen solle. Demnach bleibe für diesen Stadtteil der Bedarf für das Leistungsangebot nach § 11 SGB VIII offen. Er weist darauf hin, dass zu Leistungsangeboten, für die eine jugendhilfeplanerische Einordnung gemäß der Ampelregelung rot für 2012 beabsichtigt werde, auch in den Gesprächsprotokollen deutlicher formuliert werden müsse.

Herr Pethke spricht zur Entscheidung zu Leistungsangeboten, für die eine jugendhilfeplanerische Einordnung gemäß Ampelregelung rot erfolgte. Damit soll deutlich gemacht werden, dass bei nicht unmittelbarer Reaktion des Trägers darauf, in Übereinstimmung mit dem Unterausschuss Jugendhilfeplanung eine Förderung nicht wieder vorgeschlagen werde.

Herr Stadtrat Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) konnte in der Vorlage bei vielen Leistungsangeboten auch Erhöhungen in der Förderung feststellen und er vermutet, dass diese auf Tarifierhöhungen zurückzuführen seien. Er fragt, ob die Abschmelzung der Förderung beim Kraftwerk e. V. auf weniger Personal zurück geführt werden kann und ob für das Projekt „Schlingel“ ein ausgeglichener Finanzierungsplan vorgelegt wurde.

Herr Pethke antwortet, dass dieses Projekt „Schlingel“ im Zusammenhang mit dem Medienhaus stehe und mit den zu beschließenden Mitteln durchführbar ist. Er nimmt Erläuterungen zu den angesprochenen unterschiedlichen Förderhöhen, speziell zu Personalkosten, vor. Er informiert im Zusammenhang mit dem Konsolidierungsbeitrag von 1,4 Mio. € bis 2015, dass es weitere Schließungen von Leistungsangeboten und Deckelungen im Sachkostenbereich zu erwarten sind sowie für die im Monat Juni 2011 vorzulegenden neuen Fachförderrichtlinie Obergrenzen in der Förderung festgeschrieben werden müssen.

Frau Drechsler nimmt Bezug auf die Ausführungen von Herrn Pethke, wonach seit einigen Jahren die Konzeption zur Förderung des Projektes Haus Alma nicht auf der Grundlage des § 14 SGB VIII, sondern die Konzeption nach § 11 SGB VIII auszurichten sei. Sie hoffe, dass dies dem Träger durch das Amt 51 mitgeteilt wurde und möchte wissen, wie der Träger darauf reagiert habe.

Herr Pethke erklärt, dass aus der Dokumentation der Gespräche mit dem Träger hervorgehe, dass nach § 14 SGB VIII das Projekt Haus Alma ausgerichtet werden solle und nicht nach § 11 SGB VIII, weil in diesem stadtweit ein Überangebot an Projekten bestehe.

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) entgegnet, dass kein Überangebot an Projekten nach § 11 SGB VIII in der Stadt bestehe, sondern auskömmliche Projekte die benötigt werden. Der Jugendhilfeausschuss habe im Zusammenhang mit der Schließung des Projektes Benario dem Amt 51 den Auftrag erteilt, dass diese Kinder das Angebot nach § 11 SGB VIII im Haus Alma, Projekt Bunter Bogen, wahrnehmen können. Die Ampelregelung rot bedeute keine Schließung, sondern sei als Achtungssignal für den Träger zu verstehen und der Träger Alternativen finden müsse. Er stellt klar, dass das Leistungsangebot Bunter Bogen, wie in der Beschlussvorlage ausgewiesen, für ihn nicht zustimmungsfähig sei.

Frau Schäfer (Abteilungsleiterin Abt. 51.3) stellt klar, dass es sich bei der Förderung des Projektes „Audiovisuelle Medienarbeit“ des Trägers Sächsischer Kinder- und Jugendfilmdienst nicht um das Filmfestival Schlingel handle, sondern vielmehr um die Projektarbeit im Vorschulbereich. Das Filmfestival Schlingel werde mit anderen Fördermöglichkeiten finanziert.

Herr Pethke appelliert an die Ausschussmitglieder, die Vorlage in der heutigen Sitzung zu beschließen.

Herr Hopperdietzel stellt den Antrag zur Geschäftsordnung für eine kurze Sitzungsunterbrechung, damit eine überfraktionelle Verständigung durchgeführt werden kann.

Diesem Antrag wird mehrheitlich entsprochen.

Sitzungsunterbrechung von 17:45 – 18:00 Uhr

Herr Pethke erklärt, dass keine Möglichkeit für eine höhere Förderung des Projektes Bunter Bogen aus den bekannten Gründen gefunden werden konnte und einen Kompromiss zur Schließung Bunter Bogen darstelle.

Herr Hopperdietzel unterstreicht, dass keine andere Lösung für das Projekt Bunter Bogen möglich ist und die minimierte Förderung beschlossen werden müsse.

Beschluss B-105/2011

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die finanzielle Förderung 2011 von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe nach §§ 11 bis 14 SGB VIII, § 16 SGB VIII, § 52 SGB VIII und Präventive Hilfen im Rahmen des SGB VIII gemäß Anlage 3.

Die Zuwendungen sind im Haushaltsjahr 2011 entsprechend der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe (Fachförderrichtlinie des Amtes für Jugend und Familie vom 01.01.2006) und den in den Anträgen enthaltenen Kostenplänen zweckgebunden zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt (1 Stimmenthaltung)

5 Verschiedenes

5.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) informiert, dass das Außengelände der Kindertagesstätte in Kleinolbersdorf-Altenhain Ende 2011 fertig gestellt sein werde.

5.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) informiert, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses einen Beschlussantrag an den Stadtrat einreichen werden, der die Bildung des Fachbereiches Bildung zum Gegenstand habe.

6 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder **Frau Kempe (CDU-Ratsfraktion)** und **Herr Lehmann (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)** bestimmt.

*

*

*

Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

28.04.11
Datum
gez. *H.-R. Merkel*
Merkel
stellv. Vorsitzender
des Ausschusses

03.05.11
Datum
gez. *S. Kempe*
Kempe
Mitglied
des Ausschusses

28.04.11
Datum
gez. *Lehmann*
Lehmann
Mitglied
des Ausschusses

21.04.11
Datum
gez. *Ludwig*
Ludwig
Schriftführerin